

Gutes Klima im Amt für Umweltschutz

Kiel. Sie standen bei der Verleihung etwas seitab, aber als die Lobreden gehalten wurden, hat man die Mannschaft des Kieler Umweltschutzamtes breit lächeln sehen wie selten – wenigstens nicht öffentlich und gemeinsam. Auf der gestern zu Ende gegangenen Messe „Stadt-Land-Umwelt“ im Terminal am Kieler Ostseebai wurde die Stadt Kiel mit dem European Energy Award (eea) ausgezeichnet, den Hartmut Euler aus dem Umweltministerium Bürgermeister Peter Todeskino überreichte. „Damit gibt es einen zertifizierten Ort in Schleswig-Holstein“, lobte André Butz (Beratungs- und Service Gesellschaft Umwelt). Kiel hatte als erste Stadt im Lande am eea-Zertifizierungsverfahren teilgenommen, Butz hat ihre Energie- und Klimaschutzaktivitäten überprüft. Dabei hatte Kiel 62 Prozent der Punkte erreicht – gereicht hätten 50 Prozent.

Gründe für die Zertifizie-



Bürgermeister Peter Todeskino (Mitte, hier mit Mitarbeitern aus dem Umweltschutzamt) nimmt den European Energy Award von Hartmut Euler (2.v.r., Umweltministerium) und Andre Butz (rechts, Beratungs & Servicegesellschaft Umwelt) entgegen. Foto Peter

ration waren Punkte wie die innovative Bauausstellung, sich abzeichnende Kraftwerksplanungen mit dezentraler Komponente, die Energie-sparbemühungen in der Straßenbeleuchtung oder auch die guten Noten in Sachen Fahrradfreundlichkeit. Euler: „Wenn jetzt noch die StadtRegionalbahn käme, wäre das super.“ Todeskino gab sich „überzeugt, dass Kiel mit dem eea-Verfahren seine kommunale Energiepolitik verbessert, indem sie die Energieeffizienz steigert und den Einsatz

regenerativer Energien weiter fördern wird.“

Zufriedenheit regiert auch bei den Veranstaltern der Fachmesse: „Wir hatten um die 1500 Besucher“, erklärte Projektleiterin Birgit Zwicklinski, mehr als das, was man sich als Zielmarke gesetzt habe. Trotz einer Großdemo, der sicherheitsbedingten Absage des Innenministers und der anfangs etwas leistungsschwachen Heizung habe sich das Konzept als sehr tragfähig erwiesen. Fazit: nächstes Jahr am selben Ort. bog